
Presseaussendung

Musikwettbewerb prima la musica 2025: Eine große Bühne für junge Musiktalente

Für den Landeswettbewerb prima la musica, der von 21. bis 27. Februar 2025 in St. Pölten stattfand, nahmen insgesamt 904 Kinder und Jugendliche teil. 134 von ihnen qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb, der von Mi 28. Mai bis Mo 9. Juni 2025 in Wien ausgetragen wird.

Musikschülerinnen und Musikschüler aus ganz Niederösterreich traten in 12 Solokategorien (Tuba, Trompete/Flügelhorn, Posaune, Horn, Tenorhorn, Saxofon, Klarinette, Oboe, Fagott, Flöte, Blockflöte, Schlagwerk) und 5 Ensemblewertungen (Kammermusik für Klavier, Kammermusik für Streichinstrumente, Kammermusik für Zupfinstrumente, Kammermusik für Vokalensemble sowie Ensemble Musik kreativ) vor einer insgesamt 90-köpfigen Jury an.

„Ich bin sehr beeindruckt vom hohen Niveau der Darbietungen und der Qualität des Unterrichts in den niederösterreichischen Musikschulen“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Es erfordert viel Fleiß, regelmäßig zu üben und auch großen Mut, vor einer Fachjury aufzutreten. Ich gratuliere allen Kindern und Jugendlichen, die heuer am Landeswettbewerb *prima la musica* teilgenommen haben, sie gehören zu den besten Musikschülerinnen und Musikschülern des Landes“, so die Landeshauptfrau.

Für 58 Solisten und 25 Ensembles geht es weiter: Sie haben sich für den Bundeswettbewerb von *prima la musica* qualifiziert, der heuer unter dem Motto „30 Jahre Musik der Jugend“ steht und am 28. Mai 2025 um 19.00 Uhr mit einem Eröffnungskonzert im Schlosstheater Schönbrunn beginnt. An den folgenden Tagen bis zum 9. Juni 2025 messen sich die besten jugendlichen Musikerinnen und Musiker aus Österreich und Südtirol.

„Es freut mich sehr, dass der Zulauf zum Wettbewerb *prima la musica* in den letzten Jahren ungebrochen ist. Das zeigt, dass das Musizieren nach wie vor einen großen Stellenwert bei Kindern und Jugendlichen hat. Und genau hier beginnt die Regionalkultur – bei der Vermittlung von Kunst und Kultur schon im Kindesalter“, sagt Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH.

Begleitung durch engagierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer

Die Vorbereitung auf den großen Auftritt bei *prima la musica* erfolgt in einer der 121 Musik- und Kunstschulen in 504 Gemeinden. Hier werden die Kinder und Jugendlichen professionell von insgesamt 2.200 Lehrenden unterrichtet. „Formate wie *prima la musica* führen talentierte Kinder

und Jugendliche langsam an große Auftritte auf der Bühne heran,“ sagt Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin des MKM – Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich. „Ich möchte mich hier ausdrücklich bei den Lehrenden und Leitenden für ihr Engagement bedanken. Die Kinder und Jugendlichen werden von ihren Musiklehrerinnen und Musiklehrern zum Wettbewerb begleitet und dort professionell vom Einspielen bis nach dem Auftritt betreut. Mein Dank gilt auch der Jury, die mit großem Einsatz die Wertungen durchführt anschließend mit jedem Kind einzeln den Auftritt analysiert. Und nicht zuletzt auch ein Danke den Eltern, die sich teilweise einen ganzen Tag freigenommen haben, um beim großen Auftritt ihrer Kinder dabei sein zu können. Dieser Schulterschluss aller Beteiligten macht *prima la musica* zu einer einzigartigen Veranstaltung, die den Kindern und Jugendlichen ein Leben lang in Erinnerung bleibt“, so Ofenauer-Haas.

Alle Ergebnisse im Detail finden Sie auch unter

<https://www.mkmnoe.at/wettbewerbe-und-orchester/prima-la-musica/ergebnisse>

Über das MKM

Das MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich ist ein gemeinnütziger Kulturbetrieb innerhalb der Kultur.Region.Niederösterreich, gefördert vom Land Niederösterreich.

Im Schuljahr 2024/2025 wurden erstmals 62.000 Musikschülerinnen und Musikschüler (erhöht um 2.000 Kinder und Jugendliche im Vergleich zu 2022/23) von 2.200 Lehrenden in 121 Musik- und Kunstschulen unterrichtet. 504 der 573 Gemeinden sind aktuell in das Niederösterreichische Musik- und Kunstschulwesen eingebunden. Im Jahr 2024 betrug die Landesförderung 40,5 Millionen Euro.

Das MKM NÖ ist Servicestelle und Ansprechpartner für die Musikschulen, die Kreativakademie Niederösterreich sowie die Musik- und Kunstschulmodellregionen. Zu seinen Aufgaben zählen neben Beratung und Information die Abwicklung der Landesförderung, die Konzeption und Organisation von Fortbildungen, Musik- und Kunstvermittlungsprojekten sowie Angebote zur Talentförderung, die Organisation von Jugendmusikwettbewerben, die Betreuung der Landesjugendorchester, die Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung in allen Bereichen des niederösterreichischen Musikschulwesens sowie die Weiterentwicklung von Musikschulen hin zu Musik- und Kunstschulen.

Rückfragehinweis:

MKM - Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, Mag. Karoline Sinhuber, Telefon: 0676 884 053 41, E-Mail: presse@mkmnoe.at, www.mkmnoe.at

Fotos honorarfrei bei Angabe des Fotocredits © Franz Gleiß